

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 2. Sonntag nach Weihnachten - Lesejahr B

### Lebensimpuls 2021

**Wie**  
**wirkt sich Weihnachten aus?**  
Wie kommt Gott zur Welt?

Wie?  
Gott kommt zur Welt?

Wie finden  
Gott und Mensch zusammen?

Wie findet der Mensch  
zusammen mit Gott  
Friede auf Erden?

Im wahren LICHT  
das JEDEN Menschen  
erleuchtet

Im wahren Licht  
die Wahrheit des eigenen Lebens  
sehen und erkennen - wollen  
oder  
lass ich lieber im Dunkeln  
was ich nicht sehen mag ...

M-eine Entscheidung

Das Licht leuchtet  
in der Finsternis  
und die Finsternis  
hat es nicht erfasst

Wie geht es mir  
mit dem Erfassen - lassen?

Licht kann nicht von  
Finsternis erfasst  
und verdunkelt werden  
Nur umgekehrt geht es auf  
das Licht - das JEDE Finsternis erleuchtet

Mich vom LICHT erfassen lassen  
in all meinen Lebensvollzügen  
so kommt Gott zur Welt



DAS LICHT  
das JEDEN Menschen erleuchtet!  
Welch Potential  
in den Zumutungen unseres Lebens

## Lebensimpuls 2015

### **Noch intimer geht es nicht**

Herzenskunde

Botschafter des Herzens

von Herz zu Herz

Jesus

hat den Menschen zu Herzen geredet

nicht nach dem Mund oder

Ansehen der Person

Er hat Lebens-Kunde gebracht

Aufgerichtet hat er die

denen es schwer war ums Herz

Mitten ins Herz hat er die getroffen

mit seiner Kritik

die sich's richten konnten

und Macht missbrauchten

Wie ist es

wenn seine

göttliche Lebens-Kunde

mein Herz berührt?



## liturgische Texte

1.Lesung: Sir 24,1-2.8-12; 2.Lesung: Eph 1,3-6.15-18;

Evangelium: Joh 1,1-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. **DAS WAHRE LICHT, DAS JEDEN MENSCHEN ERLEUCHTET**, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Joh 1,1–5.9–14 - (Kurzfassung)

**...Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht,  
er hat Kunde gebracht.** Joh 1, 18